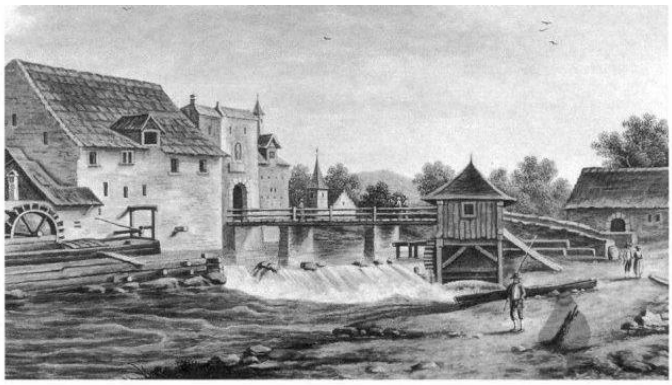
Clubrallye vom 25. bis 27. Mai 2018
auf dem Campingplatz Sulz in 5444 Künten

Campingplatz Sulz, Reussstrasse 5, 5444 Künten-Sulz AG GPS: N 47°3769646 / O 8°31029892

Bei schönstem Wetter und angenehmen Sommertemperaturen finden 12 Einheiten den Weg nach Künten. Der gepflegte Campingplatz Sulz liegt mitten im Herzen des aargauischen Reusstals, direkt am Fluss, welcher auch zum Baden einlädt. Zum Platz gehört auch ein kleiner Pool, welcher an diesem heissen Wochenende von Gross und Klein gerne zur Abkühlung benutzt wird. Wir haben eine grosse Wiese für uns und können eine schöne Wagenburg stellen. Der Grill wird in Betrieb genommen und schon bald brutzeln verschiedene Köstlichkeiten darauf. Später verbringen wir einen gemütlichen Abend philosophierend, singend und musizierend am Lagerfeuer. Was will man mehr? Natürlich eine Mitternachtswurst, bei vielen gehört die einfach dazu!

Der Samstag beginnt früh; die Velofahrer starten um 9.15 Richtung Bremgarten. Der Radweg führt der Reuss entlang und ist auch für die kleineren Kinder und die Tandemfahrer gut machbar. Nach einer guten halben Stunde erreichen wir das dortige Wasserkraftwerk, wo uns Herr Koch und Herr Fischer in Empfang nehmen.

Die bereits im Jahre 1281 erstmals erwähnte Stadtmühle ist ein Teil der damaligen Brückenbefestigung. Das heutige Kraftwerk ist seit 1927 im Besitz des Aargauischen Elektrizitätswerkes. Der Museumsverein und das AEW renovierten die Museumsanlage mit Unterstützung der aargauischen Denkmalpflege mit beträchtlichem Einsatz und viel Kleinarbeit der Vereinsmitglieder. Die Vereinsmitglieder besorgen den Unterhalt der Anlagen unentgeltlich und führen gerne Besucher durch die Anlage aus der Gründerzeit der Stromversorgung.



Die Mitglieder dieses Vereins investieren viel Zeit, Liebe und Fronarbeit in die Revision, den Unterhalt, die Gestaltung und den Betrieb des Museums. Mit grossem Engagement und kurzweiligen Erzählungen führen uns die beiden Herren durch die Anlage. Wir staunen über die verschiedenen Techniken und Wissen, die schon vor so langer Zeit angewendet wurden.

Nach der offiziellen Führung bietet uns Herr Fischer spontan eine Besichtigung des Spittelturms an. Gerne benützen wir die Gelegenheit und geniessen, nach vielen Treppenstufen , einen fantastischen Ausblick über die Dächer von Bremgarten.

Der restliche Tag steht zur freien Verfügung und pünktlich zum Apéro treffen wir uns alle wieder auf dem Campingplatz. Das Küchenteam ist schon fleissig am Rüsten und Anbraten und bald weht ein feiner Duft über den Platz. Der Aargauerbuure – Topf mit Polenta und Salat mundet allen Teilnehmern sehr.

Wir sitzen noch lange gemütlich zusammen, doch bevor wir das Feuer entfachen können, entleeren sich einige Regenwolken über uns. So wird der schöne Abend leider abrupt beendet und die meisten flüchten sich unter ihr Vordach oder in ihren Wohnwagen.

Der Sonntag wird individuell für einen längeren Marsch, baden im Pool, Velotour oder einfach zum gemütlichen Plaudern genutzt. Zum Schluss lassen wir das schöne Wochenende bei Kaffee und Kuchen nochmals Revue passieren und machen uns auf den Heimweg.

Liebe Edith, lieber Jost herzlichen Dank für die super Organisation des Rallys und die gute Idee mit dem Buuretopf. Ihr habt uns in eine malerische Gegend geführt, welche vielen von uns bis dahin unbekannt war, aber gerne wieder einmal besucht wird.

Erika und Pirmin Bühler